



Bilanzpressekonferenz Geschäftsjahr 2018/19

12. Dezember 2019

Highlights

Geschäftsjahr 2018/19



- Konzernergebnis: 302,4 Mio. Euro
 - Inkludiert positive Einmaleffekte von rund 110 Mio. Euro
 - Wertaufholungen aufgrund gesunkenen Marktzinsniveaus und gestiegener Strompreise
- Gutes Winddargebot
- Gegenläufige Effekte
 - Rückgang im Vertriebsergebnis durch gestiegene Großhandelspreise
 - Tarifsenkungen im regulierten Netzgeschäft
 - Geringere vertragliche Reservekapazität
- Dividendenvorschlag: 0,50 Euro je Aktie¹⁾

1) 0,47 + 0,03 Euro Bonus je Aktie

Geschäftsentwicklung

Geschäftsjahr 2018/19



	GJ 2018/19	+/-
	Mio. Euro	%
Umsatzerlöse	2.204,0	6,0
EBITDA	631,7	-6,0
EBIT	403,5	2,7
Finanzergebnis	-29,9	19,5
Konzernergebnis	302,4	18,8
Cash Flow aus dem operativen Bereich	429,7	-28,8

→ Umsatz über Vorjahresniveau

- Zuwächse in der erneuerbaren Erzeugung
- Rückgang in der thermischen Erzeugung und im Segment Netze

→ EBITDA unter Vorjahresniveau

- Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG

→ EBIT und Konzernergebnis über Vorjahresniveau

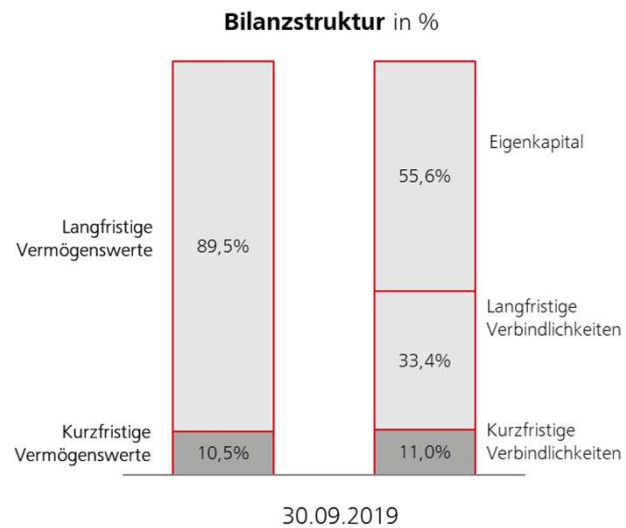
- Positive Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen

EBITDA-Entwicklung je Segment

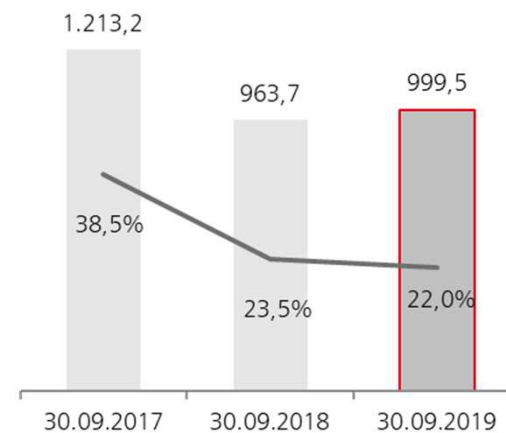


Segment	GJ 2018/19 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	260,6	-	Höhere erneuerbare Erzeugung; Umgliederung Abfallverwertung Dürnröhr; höherer Ergebnisbeitrag der Verbund Innkraftwerke
Energie	-85,0	-	Negativer Ergebnisbeitrag der EVN KG aufgrund gestiegener Großhandelspreise
Netze	208,2	-17,8	Negative Mengen- und Preiseffekte
Südosteuropa	131,1	25,3	Gesteigerte Einbringlichkeit von Forderungen
Umwelt	26,8	-11,0	Umgliederung Abfallverwertung Dürnröhr

Solide Bilanzstruktur, geringe Nettoverschuldung



Nettoverschuldung (Mio. Euro) und Gearing (%)

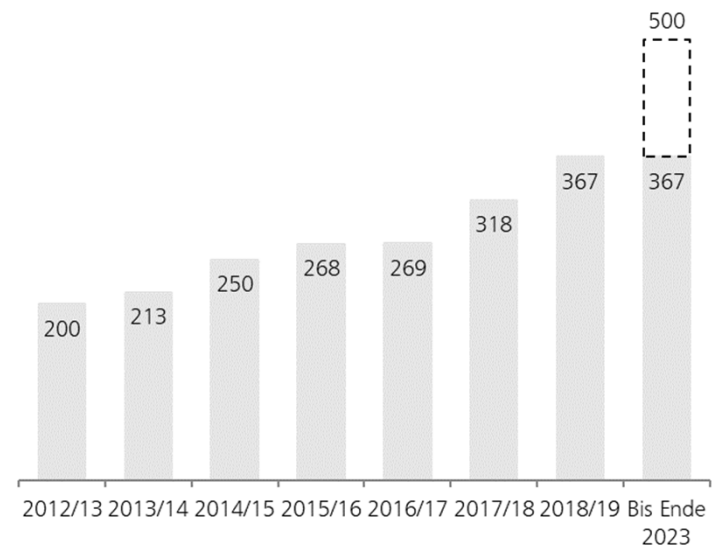


→ Kontinuierliche Reduktion der Finanzverbindlichkeiten in den letzten Jahren; 1 Mrd. Euro als neues Niveau

Dynamischer Ausbau von Windkraft in Niederösterreich



→ Steigerung der Windkraftkapazität um 49 MW im Geschäftsjahr 2018/19



Verlässliche Netzinfrastruktur – Rückgrat für emissionsfreie Energiezukunft



→ Investitionsschwerpunkte

- Leitungsnetz
- Umspannwerke
- Trafostationen
- IT

→ Herausforderungen für Netze

- Einbindung erneuerbarer Erzeugungsanlagen
- Hohe Volatilität der Wind- und Solarproduktion
- Nachfragespitzen durch komplexere Verbrauchsmuster (z. B. durch E-Mobilität)

Qualitätsanbieter für verlässliche Trinkwasserversorgung



- Trinkwasser-Infrastruktur der EVN
 - Trinkwasserleitungsnetz: ~2.800 km
 - 99 Brunnenfelder
 - 99 Hochbehälter
 - 4 Naturfilteranlagen
- Ausbaukonzept für überregionale Leitungsnetze (bis 2030)
 - Rund 165 Mio. Euro Investitionsvolumen
 - Rund 300 km zusätzliche Transportleitungen in Niederösterreich



Kläranlage Strumica (Nordmazedonien), Kunstprojekt „Art & Water“

- Fertigstellung von Abwasserprojekten
 - Nordmazedonien und Kroatien
- Projektpipeline (Stand: 30. September 2019)
 - 6 neue Generalunternehmeraufträge im Geschäftsjahr 2018/19
- Zukunftspotenzial Klärschlammverwertung
 - Nächster logischer Schritt nach der Abwasserbehandlung
 - Projekte in Österreich, Deutschland, Litauen und Bahrain

→ Investitionsstrategie

- Geplante jährliche Investitionen von rund 400 Mio. Euro
- Davon rund 300 Mio. Euro für Netze, Windkraft und Trinkwasser in Niederösterreich

→ Konzernergebnis 2019/20 in einer Bandbreite von 200 Mio. Euro bis 230 Mio. Euro erwartet

- Unter der Annahme von durchschnittlichen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen

30 Jahre an der Wiener Börse

EVN Börsegang am 27. November 1989



Für Wachstum
braucht man
Sonne, Wasser
und Luft.



Dividende*



* Dividendenvorschlag an die 91. Hauptversammlung: 47 Cent zuzüglich 3 Cent Bonusdividende je Aktie.

→ Segmentergebnisse im Geschäftsjahr 2018/19

Energie



Energieverkauf an Endkunden	GJ 2018/19 GWh	+/- %
Strom	7.941	12,2
Erdgas	4.974	-2,2
Wärme	1.987	-1,2

→ Zuwachs im Stromabsatz

→ Temperaturbedingter Rückgang im Erdgas- und Wärmeabsatz

→ Rückgang im Vertriebsergebnis

– Gestiegene Beschaffungskosten und Stichtagsbewertung aus Absicherungsgeschäften

Finanzkennzahlen	GJ 2018/19 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	573,5	18,9
EBITDA	-85,0	–
EBIT	-97,2	–

Erzeugung



	GJ 2018/19	+/-
Stromerzeugung	GWh	%
Summe	4.850	1,2
davon erneuerbare Energie	1.941	9,6
davon thermische Energie	2.909	-3,8

	GJ 2018/19	+/-
Finanzkennzahlen	Mio. Euro	%
Umsatz	336,7	23,7
EBITDA	260,6	-
EBIT	218,4	-

- Umgliederung der thermischen Abfallverwertungsanlage¹⁾
- Anstieg der erneuerbaren Erzeugung
 - Zusätzliche Windkraftkapazitäten und gutes Windaufkommen
- Geringere vertragliche Bereitstellung von Reservekapazität
- Verbessertes EBITDA und EBIT
 - Höherer Ergebnisbeitrag der Verbund Innkraftwerke

1) Die bis dahin im Segment Umwelt abgebildete thermische Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf/Dürnrohr wird seit dem vierten Quartal 2017/18 dem Segment Erzeugung zugeordnet.

Netze



	GJ 2018/19	+/-
Netzabsatz	GWh	%
Strom	8.511	-0,6
Erdgas ¹⁾	15.838	-6,4

	GJ 2018/19	+/-
Finanzkennzahlen	Mio. Euro	%
Umsatz	534,0	-3,7
EBITDA	208,2	-17,8
EBIT	82,9	-41,9

→ Rückgang im Netzabsatz

- Erdgas-Netzabsatz durch geringeren Kraftwerkseinsatz und warme Witterung belastet

→ Umsatz, EBITDA und EBIT unter Vorjahresniveau

- Mengen- und Preiseffekte (neue Regulierungsperioden für Strom- und Erdgasverteilnetze)

1) Inklusive Netzabsatz an EVN Kraftwerke

Südosteuropa



Energiewirtschaftliche Kennzahlen	GJ 2018/19 GWh	+/- %
Stromproduktion	425	10,3
Netzabsatz Strom	14.223	1,9
Stromverkauf an Endkunden	11.983	5,7
Wärmeverkauf an Endkunden	209	0,8

→ Anstieg im Netz- und Energieabsatz

→ EBITDA und EBIT über Vorjahresniveau

– Gesteigerte Einbringlichkeit von Forderungen

Finanzkennzahlen	GJ 2018/19 Mio. Euro	+/- %
Umsatz	910,7	0,9
EBITDA	131,1	25,3
EBIT	95,9	–

	GJ 2018/19	+/-
Finanzkennzahlen	Mio. Euro	%
Umsatz	105,1	-30,3
EBITDA	26,8	-11,0
EBIT	15,2	63,8
Finanzergebnis	-11,7	-12,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	3,5	-

→ Umgliederung der thermischen Abfallverwertungsanlage¹⁾

→ Geringere Umsatzerlöse

→ EBIT und Ergebnis vor Ertragsteuern über Vorjahresniveau

1) Die bis dahin im Segment Umwelt abgebildete thermische Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf/Dürnrohr wird seit dem vierten Quartal 2017/18 dem Segment Erzeugung zugeordnet.

Disclaimer



Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.